

Die Verwaltung teilt mit, dass die Ausschreibung wegen Unwirtschaftlichkeit aufgehoben werden musste. Aufgrund steigender Baukosten hatte das beteiligte Planungsbüro die Kostenschätzung bereits von 295.500 auf 440.000 Euro angepasst. Zur Submission am 15.11.2022 lagen zwei Angebote vor, wobei das günstigere knapp 700.000 Euro aufgerufen hat. Daher ist die Ausschreibung wegen Unwirtschaftlichkeit aufgehoben worden. Das Planungsbüro wird das Leistungsverzeichnis nochmals in technischer und wirtschaftlicher Hinsicht prüfen. Darauf aufbauend soll zeitnah eine erneute Ausschreibung erfolgen. Die Verwaltung wird den Ausschuss über den Projektfortschritt informieren.

Die Fraktionen CDU und SPD bitten die Verwaltung darum, dass eine erneute Ausschreibung zeitnah erfolgt, damit mit den baulichen Maßnahmen begonnen werden kann.